

1. FLORIDSDORFER BILLARD CLUB



April 2013

Nummer 25

Mitglieder-Information

Gibt in Zukunft die Richtung vor:

Gerhard Brabatsch wurde zum Obmann des 1. FBC gewählt

Bei der Generalversammlung
des Floridsdorfer Billard Clubs
am 22. März 2013
wählten die Mitglieder
einstimmig ihre
neue Vereinsleitung



Zur Generalversammlung des Ersten Floridsdorfer Billard Clubs am 22. März 2013 wurde in die Pitkagasse eingeladen. Das Abtreten des 2012 gewählten Obmannes und des Kassiers machten einen neuen Wahlvorschlag für Funktionen im Vereinsvorstand notwendig.



Dank und Lob für zurückgetretenen Obmann & Kassier

Bericht des Obmanns

Um 18 Uhr begann die Generalversammlung mit der Begrüßung der Anwesenden durch Obmann Herbert Pfeiffer, die Beschlußfähigkeit war gegeben und die Tagesordnung wurde angenommen.

Bericht des Kassiers

Es folgte der Bericht des Kassiers Karin Pfeiffer. Weil 2012 keine großen Investitionen vorgenommen wurden, sind die Rücklagen gut, das Konto weist ein Plus auf.

Im Anschluß an die Berichte des Obmannes und der Kassierin geben die beiden den Rücktritt von ihren Funktionen aus Zeitmangel bekannt.

Sportleiter-Bericht

Sportleiter Gerhard Brabatsch beginnt seine Erklärungen mit dem Hinweis, daß Rudi Rammer auf Grund seines Engagements der eigentli-

che Sportleiter gewesen sei. Es folgen die sportlichen Ergebnisse der Floridsdorf-Spieler, erwähnenswert seien der 1. Platz von Friedl Brandstetter sowie die 3. Plätze von Salvo Trovato und Kurt Wanko.

Bericht des Rechnungsprüfers

Rechnungsprüfer Friedrich Sommerbauer soll den scheidenden Vorstand entlasten, er bescheinigt diesem die absolut korrekte Abwicklung. Die Entlastung wird durch die Vereinsmitglieder einstimmig angenommen.

Christian Schiller verliert nach der Wahl des Wahlkomitees den einzigen Wahlvorschlag - dieser wird ebenfalls einstimmig angenommen.

Antrittsrede des Obmannes Brabatsch

Zuerst dankte Gerhard Brabatsch dem alten Vorstand für

dessen Arbeit. Es folgte der Appell an alle Mitglieder, als Schiedsrichter und Schreiber bei Turnieren zu fungieren. Er erinnert daran, daß laut Turnierordnung die Kleidung vorgeschrieben ist, das gilt selbstverständlich auch in den anderen Klubs.

Der Mitgliedsbeitrag bleibt für die 56 Mitglieder des Klubs mit 7,50 €/Monat gleich.

Spezieller Dank gebührt Leopold Bader für seinen Einsatz bei Arbeiten im Klub.

Anträge des Vorstandes werden keine eingebracht.

Kassenprüfer

Als Kassenprüfer werden Günter Schuh und Harry Meier gewählt, die Wahl wird einstimmig angenommen.

Der Obmann schließt die Generalversammlung um 19.35, anschließend findet die konstituierende Vorstandssitzung mit Ende um 19.55 statt.

Kann unser Team erstklassig bleiben?

Floridsdorf (p. w.). – Die Staatsmeisterschaft 1. Bundesliga Mehrkampf (Pentathlon) am Matchbillard wurde in Floridsdorf ausgetragen. Alle teilnehmenden Mannschaften waren voll des Lobes für die Ausrichtung durch unseren Klub – Lob von anderen tut immer gut.

Der Wermutstropfen bei diesem Turnier war die Tatsache, daß der 1. FBC von allen Teilnehmern (WBA, BSK Augarten, BC Immervoll Graz, BSK Pottendorf und 1. FBC) den 5. und damit letzten Platz einnahm.

Doch man hat nicht immer nur Pech: Obwohl unsere

Pentathlon-Mannschaft absteigen müßte, könnte das Team Rammer, Macholan, Brabatsch, Destefani und Piller in der 1. Bundesliga verbleiben, es ist vom Verband eine Aufstockung auf sechs Vereine in der nächsten Saison geplant.

Wir drücken unseren Spielern kräftig die Daumen.

Die fünf Akteure des 1. FBC in Aktion. Hoffentlich reicht es zum Klassenerhalt.



Für das Kleinbrett wird 2. Mannschaft gesucht!

Die Sportleitung für das Kleinbrett plant für die kommende Saison den Einsatz einer zweiten Mannschaft. Sechs Spieler sollten sich entschließen, ein Team zu bilden, welches in der 1. Saison ausschließlich Freie Partie spielen müßte.

Die Veranstaltungsorte sind

die Vereinslokale der Teilnehmer, es können also sehr wohl weiter entfernt gelegene Sportstätten sein.

Trotzdem wäre eine zweite Kleinbrett-Mannschaft äußerst wünschenswert, in unserem CLUB gibt es etliche ambitionierte Spieler, die gerne am „Kleinen“ agieren. (p. w.)

Haudegen Branc gewinnt Österr. Meisterschaft der Senioren in Dreiband!



Der Sieger Horst Branc (Mitte) strahlt mit dem Pokal, links der Zweite Blacky Schwarz, rechts unser Bronzemedaillegewinner Wolfgang Straka. Ihm gratulieren wir ganz herzlich.

Floridsdorf (p. w.) - Die Österreichische Senioren-Staatsmeisterschaft in Dreiband warf in Floridsdorf ihre Schatten voraus. Sechs Spieler vom 1. FBC traten zur Qualifikation an, vier davon waren Sieg-Anwärter, nur der Erste qualifiziert sich als Finalteilnehmer.

Ewald Schrenk und Günter Schuh hatten von ihren GDs her keine Chancen. Sie wurden 5. (Schrenk, GD 0,200) und 6. (Schuh, GD 0,160).

Dafür matchten sich die Honoratioren im Senioren-Dreiband im Klub: Gerhard Brabatsch, Franz Tuma, Wolfgang Straka und Peter Handl.

Und schon nach zwei Partien kristallisierte sich ein Zweikampf Straka gegen Handl heraus. Obwohl Handl die direkte Begegnung gegen Wolfi gewann, brachte ihm das Unentschieden gegen Bra-

batsch nur einen Punkt, damit war Straka der Finalist.

Am 5. und 6. April fanden dann die Finalspiele der Seniorenmeisterschaft im Dreiband in unserem Klub in der Pitkagasse statt. Sechs Spieler waren für dieses Finale qualifiziert: Oswald Luksch und Heinz „Blacky“ Schwarz vom Klub Leopoldstadt, Ulke Zijlstra aus Pottendorf, Horst Branc aus der WBA, Wolfi Straka von Floridsdorf und Alfred Rath aus Stockerau.

Und dann kommt es zum Kampf um die Pokalränge.

Selbstverständlich rechnete man mit Branc, selbstverständlich mit einem aus dem „Blacky“-Klub Leopoldstadt, und selbstverständlich hofften wir Floridsdorfer auf einen Spitzenplatz von Wolfi Straka.

So ähnlich war dann auch der Verlauf der Meisterschaft. Branc gewann alle 5 Spiele (GD 0,581; BED unglaubliche 0,952), der 1. Platz war ihm damit sicher. Blacky Schwarz, hatte ebenso wie alle anderen Teilnehmer (außer Branc) zwei Siege, wurde mit GD 0,459 und BED 0,526 Zweiter.

Besonders erfreulich und lobenswert ist der 3. Pokalrang unseres Wolfi Straka, den er mit einem überragenden BED von 0,909 und 4 Matchpunkten erringen konnte. BRAVO!

Die weiteren Platzierungen: 4. Luksch, 5. Zijlstra, 6. Rath.

1. Floridsdorfer Billard Club Info - Redaktion: 1210 Wien, Pitkagasse 4, Tel.: 0680/30 56 424
Text und Layout: Peter Waglchner (p. w.), **Mitarbeit:** Rudolf Rammer, **Internet:** www.1fbc.at